

4 Spaziergänger

WARUM HABEN SIE ...



... die HAK in „BEB“ umbenannt?



Ulrike Wiedersich ist Direktorin der Handelsakademie in Bruck.
Foto: privat

NÖN: Warum haben Sie die HAK in „Business Education Bruck“ umbenannt?

Ulrike Wiedersich: Die offiziellen Bezeichnungen „HAK“ und „HAS“ bleiben erhalten. „Business Education Bruck“ ist das Label der Schule im Rahmen unseres neuen Werbekonzeptes.

Warum hat die Schule einen neuen Werbeauftritt entworfen?

Wiedersich: Im Zuge der Renovierung des Schulgebäudes erschien es naheliegend, auch den Werbeauftritt der Schule umfassend zu erneuern. Der alte ist in die Jahre gekommen, auch das Logo gibt es schon mindestens zehn Jahre.

Wieso wurde eine englische Bezeichnung gewählt?

Wiedersich: Wir haben die Namensgebung ausgiebig diskutiert. Es sollte eine griffige Bezeichnung sein, die leicht zu merken ist und die Schule gut beschreibt. Da wir auf internationale Ausbildung Wert legen und an europäischen Projekten teilnehmen, hat es sich angeboten, einen englischen Namen zu wählen. Englisch ist schließlich die internationale Geschäftssprache.

Mehr zum Thema auf Seite 8.

NÖN-UMFRAGE DER WOCHE

Braucht die HAK einen neuen Namen?

Näheres zum Thema finden Sie auf der Seite 8 sowie im Artikel oben. Wie die NÖN-Community in der Vorwoche zum Thema „**Flüchtlinge als Helfer bei Ortsbildpflege?**“ abgestimmt hat, auf Seite 28.

Abstimmen auf **bruck.NÖN.at**



Tina Naderer rockt „The Voice“ in SCS

Die 20-jährige Tina Naderer ist besonders in der Region um ihre Heimatgemeinde Ebergassing Musikinteressierten bereits seit Längerem ein Begriff. Im vergangenen Jahr trat sie etwa am Schwechater Stadtfest auf. Nun kämpft Naderer am kommenden Samstag im Finale des Gesangswettbewerbs „The Voice“ in der Shopping City Süd um den Sieg. Also, Fans aufgepasst: Ab in die SCS und lautstark anfeuern.



Kathrin Hoffmann-Schremser und Dompfarrer Toni Faber. *Foto: privat*